

Ein Tatsachenroman um eines der größten politischen  
Verbrechen in der Geschichte

RUDOLF BRUNNGRABER

# Opiumkrieg

Roman • 332 Seiten • Leinen RM 6.—

**wird soeben ausgeliefert**

Aus dem Inhalt

ERSTER TEIL

## TSCHUN-LIN UND DIE SEINEN

Tschun-lin geht auf die Präfektur  
Ho-shi im Brand von Kanton  
Das Zeichen des Pferdes erfüllt sich  
Die Hansa und der Rote Drache

ZWEITER TEIL

## DIE BRITEN UND DAS GIFT- GESCHÄFT

Hau-qua auf Schmuggelfahrt  
Die Herren Indiens greifen ein  
Der Hader mit den Mandarinen

DRITTER TEIL

## IN KAISERLICHER SENDUNG

Der Herr der Gelben Erde  
Paot'sa und das Sternenfest  
Die Hinrichtung in Whampoa  
Letzte Zuflucht der Völker

VIERTER TEIL

## DER KRIEG

Kanonen über China  
Der Frieden von Nanking  
Das Reich unter der Tschandu-Wolke  
Der Unsterbliche erster Klasse

Rudolf Brunngraber geht mit diesem Roman den Weg weiter, den er zuerst mit seinem erfolgreichen, in viele fremde Sprachen übersetzten „Radium“ beschriftet hat: er steigert den wirklichkeitsgesättigten Tatsachenbericht zum bunten, dramatisch geladenen Geschichtsroman und verbindet Wissenschaft mit Dichtung. Aus dem Studium der ergreifenden chinesischen Zeitdokumente erwächst ihm ein Bild der chinesischen Kultur von erstaunlicher Lebendigkeit. Er verdeutlicht die inneren bewegenden Kräfte eines geschichtlichen Vorgangs, der das größte Verbrechen der englischen Kolonialpolitik darstellt: die gewaltsame Vergiftung des chinesischen Volkes mit Opium. Er zeigt den Aufeinanderprall der alten chinesischen Kultur mit der brutalen britischen Profit- und Herrschaftspolitik, den Sieg der Kanonen über das Recht. Der Roman entrollt die ganze Breite des damaligen China: das Leben der Familien mit ihren Bräuchen, Gerichtswesen, Akademie, Hafenleben und Hofzeremonien, hohes Beamtentum, Schmuggel, blühende Gärten, Frauengemächer und Tempel. Hinter allem Geschehen aber steht drohend und bewegend die große Auseinandersetzung zwischen Asien und Europa, zwischen der Welt des Konfutse und dem englischen Handelsgeist.

Auslieferung für die Ostmark und den Südosten: Alexander Skuhra • Wien  
für die Schweiz: Schweiz. Vereinsort. • Olten • für Ungarn: Buchhandlungs-A.-G. • Budapest

Z

**ROWOHLT VERLAG • STUTTGART • BERLIN**

4736

Nr. 215 Freitag, den 15. September 1939